



## **AMERIKA/DOMINIKANISCHE REPUBLIK - Dialog und Zusammenarbeit: der einzige Weg zur Lösung von Problemen**

Jimani (Fides) – Die bisher bei den Gesprächen zwischen Vertretern der Dominikanischen Republik und Haiti erzielten Ergebnisse wurden von der Dominikanischen Bischofskonferenz gewürdigt. Sowohl die erste Sitzung am 7. Januar in Juana Méndez (Haiti) als auch die zweite Sitzung am 3. Februar in Jimaní (Dominikanische Republik) “waren Schauplatz eines offenen und aufrichtigen Dialogs mit dem Ziel des harmonisches Zusammenlebens”, heißt es in einem Artikel in der von der Bischofskonferenz herausgegebenen Wochenzeitung „Camino“.

Bei den Gesprächen geht es insbesondere um das Thema Migration und die über 1.500 Haitianer, die in der Dominikanischen Republik leben und denen aufgrund eines Gerichtsurteils möglicherweise die dominikanische Staatsbürgerschaft entzogen werden soll. (vgl. Fides 25/10/2013; 2/12/2013; 6/12/2013).

“Verständnis entsteht indem Menschen miteinander reden”, heißt es in dem Artikel weiter “und wir haben gesehen, dass die größten und beklagenswertesten Konflikte am Verhandlungstisch gelöst werden konnten”.

“Diese Ereignisse zeigen uns Dominikanern und Haitianern, dass es für unsere gemeinsamen Probleme nur einen Lösungsweg gibt: Dialog und gegenseitige Zusammenarbeit und der Respekt für die Eigenheiten des jeweiligen Volkes”. (CE) (Fides, 07/02/2014)